

# Herzfelder Feldteilung wirkt bis heute nach

Lippetal (gl). Der Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ lädt zu einer Veranstaltung am Donnerstag, 11. Juli, ab 19 Uhr ins Haus Biele ein, bei der es um die „Teilung des Herzfelder Feldes“ gehen wird. Diese als „Markenteilung“ bekannte Aktion wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts durchgeführt und hatte zum Ziel, jahrhundertlang gemeinsam genutztes Weideland den Weideberechtigten anteilig als Eigentum zu übertragen. Dadurch hatten Landwirte vor fast genau 200 Jahren die Möglichkeit, ihre Eigentumsverhältnisse entscheidend zu verbessern.

Darüber wird Dr. Adolf Vogt (Marl) berichten, der sich mit der

Geschichte des Kottens Hundehege beschäftigt hat. Dieser Kotten liegt auf einem kleinen Grundstück innerhalb des ehemaligen „Herzfelder Feldes“, auf dem die Ketteler auf Assen und Middelburg „Weideherren“ waren. Als 250 Jahre später dieses Gemeinland aufgeteilt wurde, war das ein Verfahren, in das mehr als 100 Interessenten verwickelt waren. Es zog sich über Jahre hin, war aber schließlich erfolgreich. Es ist sehr wahrscheinlich, dass noch heute alte, mit der Markenteilung zusammenhängende Papiere auf einzelnen Höfen zu finden sind. Wer solche Dokumente besitzt, wird gebeten, sie zu der Veranstaltung mitzubringen.